# Gefährdungsbeurteilung Hydrolyse von Salzen

## Vorgang: pH-Wert Messung bei verschiedenen Salzlösungen

LV SV

aufgerufen: 01.05.2025

Beschreibung: Reagenzglasversuch: Jeweils eine Spatelspitze von Aluminium-, Ammonium- und Natriumchlorid sowie von Kaliumcarbonat, -nitrat und Natriumacetat wird in eines der sechs Rggl. gegeben. Diese werden dann zu einem Drittel mit dest. Wasser aufgefüllt. Man löst die Salze durch Schütteln auf. Nach Zugabe von einigen Tropfen Universalindikator-Lösung bestimmt man den pH-Wert.

#### Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Entzündung / Brand

### **Beteiligte Gefahrstoffe:**

Aluminiumchlorid-Hexahydrat [Achtung] GHS05

EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Ammoniumchlorid [Achtung] GHS07

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Kaliumcarbonat [Achtung] GHS07

H315: Verursacht Hautreizungen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H335: Kann die Atemwege reizen.

Kaliumnitrat [Achtung] GHS03

H272: Kann Brand verstärken.

Universalindikator, flüssig (Skala pH 4-10; enth. Ethanol) [Achtung] GHS02 GHS07

H319: Verursacht schwere Augenreizung. H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.









GHS02

GHS03

GHS05

GHS07

andere Stoffe:

Natriumacetat, Natriumchlorid

## Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

#### Besondere Sicherheitshinweise:

#### Maßnahmen / Gebote:







Brandschutzmaßnahmen

\_\_\_\_\_\_ Schule \_\_\_\_\_ Lehrkraft \_\_\_\_\_ Unterschrift